

# Medien.Bildung.Kultur – Seit 100 Jahren. Für jeden. Vor Ort.

## Mediathek Neckarsulm feiert 100-jähriges Bestehen

Die Mediathek Neckarsulm kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Im Mai 2021 feiert sie ihr 100-jähriges Jubiläum. Angefangen hat alles mit einer Idee des katholischen Kaplans Stübe. Dieser hatte im Oktober 1920 angeregt, eine „konfessionell und politisch neutrale Bibliothek“ für alle Bürger Neckarsulms zu gründen. Dieses Anliegen ist nicht nur bemerkenswert, weil es von einem Kaplan ins Spiel gebracht wurde, sondern auch, weil zum Zeitpunkt der Gründung bereits eine katholische Volksbibliothek, eine evangelische Gemeindebibliothek, die Gewerkschaftsbibliothek und drei Schülerbüchereien an den Schulen bestanden. Warum also noch eine weitere Bibliothek? Offensichtlich war den Gründungsvätern bewusst, wie wichtig die Frage der Neutralität in der Bildung für eine demo-

kratische Gesellschaft ist. Das war 1921 mit Sicherheit ein neuer, sehr moderner Gedanke.

Am 24. Mai 1921 war es dann so weit. Mit einem Buchbestand von zunächst 500 Büchern öffnete die neue „Allgemeine Ortsbibliothek Neckarsulm“ in der Gewerbeschule an der Binswanger Straße ihre Türen. Name und Standort der Bibliothek haben sich seitdem mehrfach geändert, auch der Bestand ist stetig gewachsen - die Grundaufgabe der Mediathek ist im Wandel der Zeit jedoch immer gleich geblieben.

Eine demokratische Gesellschaft braucht Orte, an denen sich alle Menschen unabhängig von ihrem sozialen Status, religiösen oder politischen Überzeugungen begegnen. Außerdem soll sich jeder Bürger „ungehindert aus frei zugänglichen



*Vor 100 Jahren, am 24. Mai 1921, wurde die „Allgemeine Ortsbibliothek Neckarsulm“ in der damaligen Gewerbeschule in der Binswanger Straße eröffnet.*

*Foto: Stadtarchiv Neckarsulm*

Quellen informieren“ können, so wie es noch heute im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist. „Diesem Ideal ist die Mediathek bis heute ver-



Das Team der Mediathek freut sich darauf, in naher Zukunft die Funktion als kulturellen Ort für Erwachsene und als Begegnungsort in der Stadt stärken zu können. Aufgrund der Pandemie mussten seit Frühjahr 2020 nicht nur zwei attraktive Veranstaltungsprogramme mit vielen neuen Ideen abgesagt, sondern auch das besonders liebevoll geplante Jubiläumsprogramm für 2021 verschoben werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die meisten Veranstaltungen des Frühjahrsprogramms sollen (Stand Mai ) im Juli als Open-Air-Varianten nachgeholt werden. So kann man gleich das Stadtjubiläum mit dem Jubiläum der Mediathek verbinden. 2022 wird noch einiges nachgeholt. Besonders alles, was derzeit nicht möglich ist: Fröhliche Feste und lockeres Kommen und Gehen, wie bei einem Tag der offenen Tür. 100 + 1 wird das neue Motto. Man darf gespannt sein. (Dorothee Wiegand)



*Im Jahr 2004 bezog die Mediathek ihren jetzigen Standort in dem repräsentativen Neubau in der Urbanstraße.  
Foto: Fotostudio Strauß*